Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Drei schöne neue Lieder

[Deutschland], [1860]

Landesbibliothek Oldenburg

Signatur: RA: SPR XIII 4 C 2 D: 3,104

Farbkarte

urn:nbn:de:gbv:45:1-1119018

Visual Library

h erwählt, hat man
Werkstatt mir erzählt,
llen stolz, voll edler
n, sie heißen Kunst
t heißt Berlin.
lopfte an und hat es
der Hobelmann den
belt froh und hobelt
ch matt, denn seine
nste Königsstadt.
r fein' Werkstatt
ur Pflicht, daß er
und seinen Dank
wendung ist's nun
, den Hobel nehm'
bild meines Glücks.

e i t e.

n von dem Bomme=
gen, wie ein Harmo=
wie es die Männer
ommerasseſa, schöne
rasseſa, falderallala.
z wie er ist, und
Schuhe anmißt, da
ne gute Sohlen zu

r, so mager wie er
hen die Kleider an=
ge, mit der Arbeit
mmerasseſa ꝛc.

Farbkarte #13
B.I.G.
Cyan Green Yellow Red Magenta White 3/Color Black
Landesbibliothek Oldenburg

105

Drei

ganz neue Lieder.

1) Prinz Eugenius der edle Ritter ꝛc.

2) Wenn ich des Morgens ꝛc.

3) Jeder Mensch hat ꝛc.

Das Erste.

Prinz Eugenius der edle Ritter, Wollt dem Kaiser wiederum liefern, Stadt und Festung Belgerad, Er ließ schlagen eine Brücke, Daß man konnte überrücken, Mit der Armee wohl vor die Stadt.

Und als die Brücke war geschlagen, Daß man konnt' mit Roß und Wagen Frei passiirn den Donau-Fluß. Schlug bei Semlin man das Lager, Alle Türken zu erjagen, Ja zum Streit und zum Verdruß.

Den funfzehnten August daneben, Kam ein Spion, schwur bei seinem Leben, Zeigt's dem Prinz Eugenius an, Daß die Türken fortmarschieren, So viel man wohl konnte spüren, Bei die achtzigtausend Mann.

Als Prinz Eugenius dieses vernommen, Ließ er gleich zusammen kommen Seine Generäle und Feld-Marschall; Er thut sie gleich instruiren, Wie man sollte Truppen führen Und den Feind recht greifen an.

Landesbibliothek Oldenburg